



Euer Exzellenz Großinquisitor Dexter Nemrod Graf zu Wehrheim

Hiermit möchte ich euch über die Schlüsse und Auswertungen aller geheimdienstlichen Berichte betreffend des Maraskaners der 7. Gezeichneten bekannt als Abujin Olben al Raschidjaar in Kenntnis setzen.

Meiner Auswertung zu Folge sollte das Subjekt weiterhin strengstens überwacht werden und sei bei einer sich bietenden Möglichkeit dem hochpeinlichen Verhör zu unterziehen. Es ist immer noch ungeklärt ob dieser Krieger nicht in der Vergangenheit zum Unwohl des neuen Reiches gehandelt hat, im speziellen im Oberfelsischem Frieden ist die Wahrung der Kaiserlichen Interessen höchst fragwürdig. Es wird vermutet das das Subjekt Entscheidungen welche auf höchster Ebene hätten getroffen werden müssen selbst getroffen hat. Erhärtend ist das Geständnis der vollen Schuld an dem verschieben der fünften Flotte im Südmeer, sowie Verbindungen zur dunklen Zauberakademie von Mirham, Brabak und Lowangen. Was allerdings die meisten Fragen aufwirft ist die Tatsache das sich ein schillerndes Schuppenkleid auf dem Körper ausbildet und die götterfürchtigkeit des Subjektes ernsthaft in Frage stellt. Tatsächlich gelangt die Gruppe der Gezeichneten immer mehr an Bedeutung und unterhält Verbindungen zu vielen berühmten Aventurieren, jedoch auch vielen von Zwilichtigen Charakteren. Im Zuge der Krise muss ich jedoch auch darauf hinweisen das nichts desto trotz besagte Gruppe immer wieder den Feind zurück schlagen konnte.

Das Fazit das die Herrin Hesinde und der heilige Praios mir vorschreiben muss lauten das die Bewegungsfreiheit der Gezeichneten dringend eingeschränkt werden sollte damit solch zwielichtige Charaktere nicht das Schicksal des Reiches bestimmen. Im Falle von Abujin Olben al Raschidjaar empfehlen wir den Weltlichen Besitz zu beschlagnahmen und mit der Verschleppung der Familie zu drohen wenn das Subjekt sich uneinsichtig zeigt. und nach der Krise einen öffentlichen Prozess anzustreben.

In tiefer Verehrung und im Namen des Praios
Anshelm Großinquisitor der KGIA zu Gareth
Hochgeweihter des Praios

Abujin Olben al Raschidjaar Aktenauszug

Herkunft: Maraskan Sinoda

TzaTag : 23 Firun 987 Bf

Wohnort : Greifenfurt, Hoxforst, Punin

Ausehen :

Kahl geschorenes Haupt, vernarbtes Gesicht, eine große Narbe auf der Brust Krallenspuren auf dem Rücken trägt meist Rüstzeug mit Helm oder einen Sonnenhut ein Auffälliger silberner Reif am Hals von dem Schuppen über den ganzen Körper wachsen zwei Ringe an den Händen

Stand :

Ritter zu Devensberg (ernannt durch Graf Mokol Sohn des Mugolosch) Junker zu Hoxforst Mittelreich > Königreich Garetien > Grafschaft Waldstein > Kaiserlich Sertis

Mutter und Vater verstorben

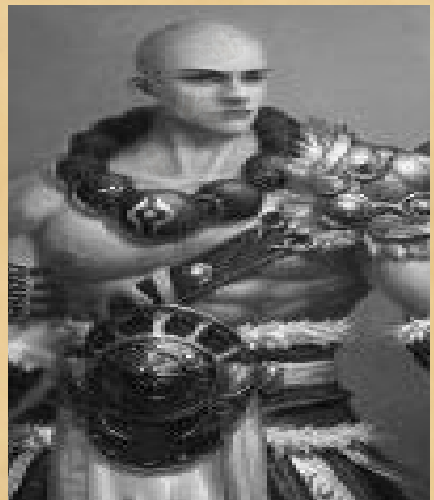
verheiratet mit Tita Olben ehemalige Strafgefangene jetzt Gardehauptfrau zu Greifenfurt

zwei Kinder (Schwachpunkte)

Mitglied und Mitbegründer der 7. Gezeichneten

mehrere Auszeichnungen im Felde

minder vermögend



Stärken : schwer zu verwunden

schwer zu verzaubern

Käftig und ausdauernd

Meisterlicher Faust und Schwertkämpfer

Gerüchten zu folge resistent gegen Feuer

Erfahren in der Wildnis

guter Reiter

Bestätigter Artefaktbesitz

Einsatz von Magie ?

Spricht angeblich die Sprache von Schlangen und ist des Alt Echsischem mächtig

Schwächen : Leicht zu reizen, Überheblich, waghalsig,

bisweilen konnte bestätigt werden das das Subjekt die

Kontrolle über sich verliert (Raserei)

bisweilen leichtgläubig jedoch zielstrebig

Höhenangst teilweise bestätigt teilweise unbestätigt

Werdegang :

In Erscheinung getreten in der Schlacht von Tafui und der Rückeroberung ^
Mehrweds

durch die Novadis im Kohnkrieg.

Erstmals im Mittelreich gesichtet vor der Schlacht zu Silkwiesen.

Einjähriger Dienst in der Armee

Agent der KGIA während der Belagerung von Greifenfurt durch die Orken

Mitglied der Hammerfaust Otta unter Hetmann Asleif Philiasson Fogwulf

Aktivitäten auch im Bornland und Liebfelde Querverweiß bekannte Mitstreiter

Überlebender der Schlacht von Tarfui

Überlebender der Schlacht Silkwiesen

Überlebender der Belagerung von Greifenfurt

Überlebender der Schlacht Andalkan

Überlebender der Belagerung von Kurkum

Überlebender der Schlacht von Borba

Erretter des Baumes der Tza

Überlebender der Schlacht bei Ochs und Eiche

Überlebedner der Schlacht auf den Vallusanischen Weiden

Mitbezwinger des Kamoth (Querverweis Baalzornagai und Abadi aus Kunchom)

Verbrechen gegen Kaiser und Krone:

Amtsanmaßung

Hauptverantwortlich für den Angriff au Andalkan Maraskan

und für den Verlust von drei Schiffen der Südmeerflotte samt Besatzung

Verantwortlich für den Tot Unschuldiger

Packtieren mit Echsen göttern wieder der zwölfgöttlichen Ordnung

Piraterie unter Asleif Philiasson Fogwulf

Büßergang Punin (keine Besserung eingetreten)

keine bestätigten Verbindungen zu Erzdämonen

Paktierung mit Namenlosen Kreaturen (Querverweis Oberst Marzian von

Greifenfurt Zerwas der Henker von Greifenfurt)

Bestätigte Zeitreise





weitere Bekannte Verbindungen + Mitstreiter:

König Brin zu Gareth Reichsbhüter(Ansehen)

Familie Firdajon Liebfeld

Torben Trondeson

Scheik Jassafa

Bestätiger Kontakt zu Al'Anfa im Zuge der Andalkan Affäre

Unterstützer Denderan II von Maraskan

Bestätigte Verbindungen in der Kohmwüste Makilla III und Jassafar

König Arombolosch von den Zwergen aus Xorlosch

Cordovan von Fasar (1. Gezeichneter)

Aurelia von Lowangen (+ erster Träger des 2. Zeichens)

Aurelia aus Chorhop 2. Gezeichnete

Gawen de la Gaskonjat (+ 4. Gezeichnete)

Abadi aus Kunchom (2. Träger des 4. Zeichens)

Balzoronagai aus Andergast Träger des 5. Zeichens

Selo Kubilin zu Khunchom

Prinz Stiepen

Spippe Surjeloff + Barvedis Surjeloff und dessen 2. Frau

Verbindungen Praioskirche, Rondarkirche, Perainekirche Efferdkirche,

Rabe zu Punin und Patriarch von Al'Anfa

Phex und Tzakirche, Liebfelder Hesindekirche

Tharsonius von Bethana Borbaradianer Verbindungen

Verbindungen und Bästätigter Aufenthalt der Akademie in Mirham und Verbindungen zur Schwarzen Gilde

Verbindungen Skreschu Maraskan

Verbindung zu Inquisitor Armando Laconda da Vanja

Verbindung zu Delian von Wiedbrück

Brücke nach Alveran:

Sollte offizell verhaftet werden und sich der Anklage stellen.

Im Zuge der Borbaradkriese sollte das Subjekt laut Einschätzung am Leben bleiben.

Verletzlichkeiten keine Bekant.

Einsatz von Gift (Tulmadron/Drachenspeichel/Alkohol und Kajubo empfohlen)

Überwältigung durch Überzahl

